

CLUB NACHRICHTEN



Neubeginn.

MIT FRISCHEM WIND

Ein Neubeginn für den Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club

DIE VERGANGENHEIT IST ZURÜCK

Neue Herren 30 stellen sich vor

ZUSAMMEN AB- UND AUFSTEIGEN

Die 2. Hockeydamen in der Verbandsliga

: LIEBE TENNIS- UND HOCKEYFREUNDE DES BTHC

Nach Übernahme der Verantwortung für die Clubführung haben wir erfahren, dass die lange Zeit geübter Zurückhaltung, sich ehrenamtlich und unentgeltlich für unseren Club zu betätigen, von einer erfreulich großen Zahl von Mitgliedern aufgegeben wurde. Das hat uns bei unserem großen Arbeitsaufwand wirklich gut getan.

Diese Ausgabe der Clubnachrichten soll vor allem alle Mitglieder über neue Initiativen informieren. Deshalb gibt es nur in geringerem Umfang Berichte und Fotos aus der zurückliegenden Feldsaison.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 9. August 2010 wurde einstimmig die Änderung der Fälligkeiten der Beiträge wie folgt beschlossen: Ab 2011 ist die erste Hälfte des Mitgliedsbeitrages am 2. Januar, die zweite Hälfte am 1. Juni des Jahres fällig und zahlbar.

Noch ein Hinweis: Bereits in der Clubzeitung 01/2007 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass in der Mitgliederversammlung vom 22. März 2007 beschlossen wurde, den Grundbeitrag ab 1. Januar 2008 für Vollmitglieder um 20,00 EUR auf 205,00 EUR und für passive Mitglieder auf 170,00 EUR zu erhöhen, wenn der Einzug des Beitrags nicht per Einzugsermächtigung erfolgen kann.

Wir wünschen allen Tennis- und Hockeyspielern in der jetzt bevorstehenden Hallensaison eine schöne Zeit und sportlichen Erfolg.

Ihre Krimhild von Bredow-Dahlke
und Dr. Wilhelm Meyer-Degering

: IMPRESSUM

Herausgeber Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V.
Friedrich-Kreiß-Weg 4 · 38102 Braunschweig
Fon 0531.7 43 53 · Fax 0531.7 27 03
E-Mail info@bthc.de · Internet www.bthc.de

Vorstand Krimhild von Bredow-Dahlke und
Dr. Wilhelm Meyer-Degering (Stellvertreter),
Uwe Groß (Schatzmeister)

Tennis Sven Stadtlander (Abteilungsleiter),
Christian Kurze (Sportwarte), Nicole Berse
und Katja Schuhmann-Lehr (Jugendwarte)

Hockey Eike Hoebbel (Abteilungsleiter),
Dietlof Krüger und Kaja Schrader (Sportwarte),
Meik Wisbar (Jugendwart)

Bankverbindungen Volksbank Braunschweig
(BLZ 269 910 66) Konto-Nr. 6 010 113 000
NORD/LB Filiale Bruchtorwall
(BLZ 250 500 00) Konto-Nr. 2 018 125
Postbank Hannover
(BLZ 250 100 30) Konto-Nr. 1799 88-303

Der Bezugspreis der BTHC-Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Umsetzung Steffen und Bach GmbH
Design und visuelle Kommunikation
www.steffenundbach.de

Fotos fotolia.de, istockphoto.de, privat



: TERMINE 2010/2011

Traditioneller Weihnachtsfrühschoppen

Sonntag, 26. Dezember 2010, ab 11.00 Uhr, Clubhaus

Abteilungsversammlung Tennis

Montag, 17. Januar 2011, 19.00 Uhr, Clubhaus

Abteilungsversammlung Hockey

Dienstag, 18. Januar 2011, 19.00 Uhr, Clubhaus

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 27. Januar 2011, 19.00 Uhr, Clubhaus

Feuerzangenbowle

Donnerstag, 17. Februar 2011, Clubhaus

Oktoberfest

Samstag, 08. Oktober 2011, Clubhaus

: SPORTLER GEHEN ZU SPORTLERN

Firma	Clubmitglied	Branche	Anschrift	Fon und Fax	E-Mail und Internet
Hans Bremer RDM	Jürgen Appelhoff, Dipl.-Ing.	Immobilienmakler	Stadtblick 17, 38112 Braunschweig	0531.30 11 00 0531.30 18 00	hans-bremer@t-online.de - - -
Dachdeckerei Stock	Martin Stock	Dachdeckerei	Schleinitzstraße 12, 38106 Braunschweig	0531.79 19 38 0531.79 19 36	dachdeckerei-stock@t-online.de - - -
Pook · Leiska & Partner	Olaf Pook	Architekturbüro, Generalplaner	Steintorwall 4, 38100 Braunschweig	0531.24 20 30 0531.24 20 333	pook@p-l-p.de www.p-l-p.de
Gerber-Tappert + Partner, Geschäftsführer Ch. Gerber + Ch. Scholz	Christian Gerber Knut Tappert Christian Scholz	Beratende Ingenieure für Statik und Bau- konstruktion	Frankfurter Straße 4, 38122 Braunschweig	0531.27 3 26-0 0531.27 3 26-50 0531.27 3 26-14	info@gerber-tappert.de www.gerber-tappert.de
Post-Apotheke	Jürgen Wolff	Apotheke	Fr.-Wilhelm-Str. 43/44, 38100 Braunschweig	0531.4 42 41 0531.1 34 67	postapotheke@t-online.de www.postapotheke-bs.de
	Joachim Clemens	Rechtsanwalt	Böcklinstraße 33, 38106 Braunschweig	0531.4 80 18 60 0531.4 80 18 69	ra.j.clemens@inesko.de - - -
Marc O' Polo	Elke Reinecke	Mode	Ziegenmarkt 5, 38100 Braunschweig	0531.40 04 22 - - -	elke.reinecke@nexgo-com - - -
Praxis für Zahnheilkunde	Dr. Angelika Fischer	Zahnärzte	Waisenhausdamm 7, 38100 Braunschweig	0531. 4 96 95 0351. 4 64 46	dr.fischer@zahnheilkunde-online.de www.zahnheilkunde-online.de
Gemeinschaftspraxis Martina Gruner & Thorsten Weihrauch	Martina Gruner	Physiotherapie	Prinzenweg 10, 38100 Braunschweig	0531.4 50 51 0531.2 40 88 24	- - - - - -
Praxis für Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Dr. med. Gloria Osterland	Frauenärztin	Pawelstraße 4, 38118 Braunschweig	0531.4 90 49 0531.4 61 02	- - - - - -
Fischer Bau GmbH	Sven Stadtlander	Ein- & Mehrfamilien- häuser, Pflegeheime	Senefelderstraße 12, 38124 Braunschweig	0531.2 61 30 45 - - -	svenstadtlander@fischerbau.de www.fischerbau.de
Steffen und Bach GmbH	Christian Bach	Werbeagentur	Fr.-Wilhelm-Platz 3a 38100 Braunschweig	0531.12 92 62-0	info@steffenundbach.de www.steffenundbach.de

: VORBILDLICHER EINSATZ

Rechtzeitig vor dem ATP-Turnier wurden die Hecken geschnitten. Eckhard Heitmann mit Helfer sowie Fabian Mund, unser FSJler, unterstützten unseren Platzwart dabei.

Beim Ausbessern von Schäden in der Außenanlage waren Hagen Boguth und Jörg Wedderkopf in den letzten Wochen tätig. Letzterer hat auch mit großem zeitlichen Aufwand die Mitgliederkartei gepflegt, nach Fehlern durchforstet und auf Vordermann gebracht. Einige Mitglieder haben bereits vor der ursprünglich geplanten Festlegung eines Arbeitseinsatzes für alle in der Außenanlage gearbeitet.

Der Vorstand hat das alles dankbar zur Kenntnis genommen.

: SPENDEN

Die Beleuchtung der Halle konnte mit Hilfe von Spenden der Herren 50 und weiteren Tennisspielern in Höhe von 2.000 EUR in Ordnung gebracht werden.

Wiederum mit großzügigen Spenden für den weiblichen Tennish Nachwuchs hat Claus Kersting geholfen.

Viele Einzelspenden der Eltern von Hockeykindern und der älteren Hockeyspieler, teils auch aus Anlass von „100 Jahre Hockey“, sind zu unserer großen Freude auf dem Konto des Fördervereins unseres Clubs eingegangen, sodass die Anschaffung von Hockeyausrüstungen und Fahrten der Hockeyjugend zu auswärtigen Turnieren davon mitfinanziert werden konnten.

: TENNIS UNTERM DACH

Belegung der Tennishalle im Winter 2010/2011

Für die Wintersaison bis 30. April 2011 sind noch Hallenplätze zu belegen. Ihre Belegungswünsche nimmt die Geschäftsstelle telefonisch unter Telefon 0531. 7 43 53 oder schriftlich entgegen.

Montag bis Freitag

7 – 8 Uhr EUR 8,-
 8 – 16 Uhr EUR 12,-
 16 – 22 Uhr EUR 18,-
 22 – 23 Uhr EUR 8,-

Samstag und Sonntag

7 – 8 Uhr EUR 8,-
 8 – 11 Uhr EUR 14,-
 11 – 16 Uhr EUR 16,-
 16 – 23 Uhr EUR 8,-

ZEIT	PLATZ	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
7 – 8 Uhr	1	–	–	–	belegt	–	–	–
	2	–	–	–	–	–	–	–
8 – 9 Uhr	1	–	–	–	belegt	–	–	–
	2	–	–	–	–	–	–	–
9 – 10 Uhr	1	–	–	belegt	belegt	belegt	belegt	–
	2	–	belegt	belegt	belegt	–	–	–
10 – 11 Uhr	1	belegt	–	–	–	–	belegt	–
	2	–	belegt	belegt	belegt	–	belegt	–
11 – 12 Uhr	1	belegt	belegt	belegt	–	belegt	belegt	belegt
	2	–	belegt	–	–	–	belegt	belegt
12 – 13 Uhr	1	belegt	belegt	–	–	belegt	belegt	belegt
	2	–	–	–	–	belegt	belegt	–
13 – 14 Uhr	1	belegt	–	belegt	–	belegt	–	–
	2	belegt	–	belegt	–	belegt	belegt	–
14 – 15 Uhr	1	belegt	–	belegt	–	belegt	–	–
	2	belegt	–	belegt	belegt	belegt	belegt	–
15 – 16 Uhr	1	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–
	2	belegt	–	belegt	belegt	belegt	belegt	–
16 – 17 Uhr	1	belegt	–	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt
	2	belegt	–	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt
17 – 18 Uhr	1	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt
	2	belegt	–	belegt	belegt	belegt	–	belegt
18 – 19 Uhr	1	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–	belegt
	2	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–	belegt
19 – 20 Uhr	1	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–	–
	2	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–	belegt
20 – 21 Uhr	1	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–	–
	2	belegt	belegt	belegt	belegt	belegt	–	–
21 – 22 Uhr	1	belegt	belegt	–	–	belegt	–	–
	2	belegt	belegt	–	–	–	–	–
22 – 23 Uhr	1	–	–	–	–	–	–	–
	2	–	–	–	–	–	–	–



: RADTOUR 2010

Bei strahlendem Sonnenschein ging es insgesamt 42 km südöstlich Braunschweigs durch Wiesen und Wälder zum Vilgensee bei Detum und zurück zum BTHC. Köstliche Bewirtung während unserer Rast durch die Clubgastronomie – Rokoko-Mobil. Herzlichen Dank an die Organisatoren Mimi und Paul – danke an die BTHC-Gastronomie.

: SCHACHABEND IM CLUB

Für Anfänger des königlichen Spiels ist ein Schachabend im Club geplant. Ab Ende Oktober wollen wir uns dazu im kleinen Kreis treffen und die etwas unfreundlichere Jahreszeit verschönern. Ziel ist es, uns in gemütlicher Runde die Spielregeln und grundsätzlichen Strategien anzueignen. Interessenten möchten sich daher bitte möglichst bald bei Axel Grüner unter agruener@web.de melden. Um einen gemeinsamen Abend in der Woche zu finden, wird dabei um Terminvorschläge gebeten. Da aus praktischen Gründen der Kreis nicht mehr als etwa ein Dutzend Teilnehmer umfassen sollte, gilt das Motto „wer zuerst kommt, ma(h)lt zuerst“ oder besser „...ist zuerst am Zug“. Ich freue mich auf Eure Zusagen!

Axel Grüner



HOF-APOTHEKE
privilegiert seit 1772

D. BORGMANN

**SCHUHSTRASSE 4
38100 BRAUNSCHWEIG
TELEFON 05 31/4 42 54
FAX 05 31/40 03 31**

: MIT FRISCHEM SCHWUNG

Der Initiativkreis informiert – was tut sich im BTHC?

Die letzten turbulenten Mitgliederversammlungen haben gezeigt, dass es einen erheblichen Vertrauensverlust in die Vereinsführung gibt. Vertrauen kann nur durch Offenheit und Transparenz zurückgewonnen werden. Die Mitglieder haben ein Recht darauf zu erfahren, was in ihrem Verein los ist. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, diese Clubnachrichten in erster Linie dafür zu nutzen, alle über den aktuellen Stand der Aktivitäten, die in den letzten Monaten initiiert wurden, zu informieren.

Um den Forderungen der Mitglieder, die auf den Versammlungen und in privaten Runden geäußert wurden, nachzukommen, muss eine Vielzahl von Themen bearbeitet werden. Die Vorstandsmitglieder können dies – allein aus zeitlichen Gründen – nicht in vollem Umfang schaffen. Darum hat sich zur Unterstützung des Vorstandes ein Initiativkreis (IK) gebildet. Diesem Initiativkreis gehören zurzeit neben den Mitgliedern des gesamten Vorstandes Jürgen Appelhoff, Christian Bach, Werner Beese, Dr. Eberhard Dahlke, Axel Grüner, Barbara Rupprecht und Jörg Wedderkopf an.

Unser gemeinsames Ziel ist es, zur nächsten Mitgliederversammlung im Januar ein klares Bild von der Vereinslage in finanzieller, sportlicher und organisatorischer Hinsicht zu präsentieren. Nur so kann der notwendige Meinungsbildungsprozess im Hinblick auf anstehende Entscheidungen ohne Vorurteile und wechselseitige Verdächtigungen vorangetrieben werden. Wir wollen kein Gegeneinander von Tennis und Hockey bzw.

von Freizeit- und Leistungssport, sondern ein Miteinander auf der Basis gemeinsam getragener Entscheidungen. Schnell war klar, dass es nicht möglich ist, alle Teilthemen in dem IK detailliert zu verfolgen. Aus diesem Grund wurden Arbeitskreise (AK) zu den Themen Finanzen, Vereinsstruktur, Sportbetrieb, Liegenschaften, Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Clubleben sowie eine „Findungskommission Vereinsvorsitz“ gebildet.

Diese Arbeitskreise treffen sich unabhängig voneinander und bearbeiten die vom IK vorgegebenen Schwerpunktthemen. Die Arbeitsergebnisse werden dem IK berichtet, der auch die weitere Arbeit steuert. In den folgenden Artikeln können Sie Näheres zu den Arbeitskreisen lesen. Vielleicht entdecken Sie einen Ansatzpunkt, über den Sie aktiv in das Geschehen mit eingreifen möchten. Die Mitglieder der Arbeitskreise freuen sich über jede Unterstützung und Anregung von Ihnen.

Es hängt von uns allen ab, wie das Fazit nach der nächsten Mitgliederversammlung ausfallen wird. Helfen Sie mit, bringen Sie sich ein! Lassen Sie uns alle gemeinsam mit frischem Schwung die begonnenen Veränderungen vorantreiben, damit die Sportausübung und ein vernünftiges Vereinsleben wieder Vorrang in unseren Gesprächen haben.

Der Initiativkreis



: ARBEITSKREIS VEREINSSTRUKTUR

Mitglieder in dem Arbeitskreis sind: Dr. Wilhelm Meyer-Degering, Uwe Groß, Eike Hoebbel, Barbara Rupprecht

Themenschwerpunkte des Arbeitskreises:

- Überarbeitung und Aktualisierung der Satzung. Hierzu wird die Unterstützung des Stadtportbundes (SSB) erbeten. Dem SSB steht mit Herrn Stelzer eine kompetente Fachkraft zur Verfügung, die uns dabei helfen kann, die Satzung rechtsfest und zukunftsfähig zu gestalten.
- Überprüfung der Geschäftsordnung. Der geschäftsführende Vorstand hat sich bereits eine vorläufige Geschäftsordnung gegeben, die ggf. noch einer Feinabstimmung bedarf.

- Überarbeitung und Vereinfachung der bestehenden Beitragsordnung.
- Überarbeitung des Eintrittsformulars. Es liegen Beispiele aus anderen Vereinen vor, die dieses „Problem“ gut und einfach gelöst haben.
- Inanspruchnahme der Hilfe des Landessportbundes (Beratungsgespräch) im November, um die Vereinsstruktur zu durchleuchten und zu verbessern. Vorab wird dem LSB ein Exemplar der in 2009 erstellten Analyse von comunicare zur Verfügung gestellt.

Alle genannten Aktionen werden so abgeschlossen sein, dass sie dem Vorstand rechtzeitig vor der im Januar 2011 stattfindenden Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden können.

: ARBEITSKREIS FINANZEN

Mitglieder des Arbeitskreises sind: Uwe Groß, Dr. Eberhard Dahlke, Eike Hoebbel, Dr. Wilhelm Meyer-Degering, Jörg Wedderkopf

Vorrangiges Ziel des AK ist es, einen detaillierten Überblick über die Finanzlage des Clubs zu erhalten, fehlerhafte Abläufe zu korrigieren und die Arbeit der Geschäftsstelle zu optimieren.

Themenschwerpunkte des Arbeitskreises:

- Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle schlanker zu gestalten, um zu erreichen, dass die Rechnungsstellung der Beiträge und die Abrechnung der Trainingsgebühren zeitnah erfolgen kann und somit die Liquiditätslage nachhaltig verbessert wird. Dies wird erreicht durch den Einsatz einer aktuellen Vereinsverwaltungssoftware sowie des Online-Zahlungsprogrammes „Star Money“ incl. HBCI-Chipkartenleser.
- Transparenz bei den Einnahmen / Ausgaben der beiden Sparten Tennis- und Hockeyabteilung sowie des Leistungs- und Breitensports herstellen und dadurch eine genauere Planung der Haushaltslage zu ermöglichen.

- Aktuellen Ausgaben- und Einnahmenstand verfolgen und ein effizientes Mahnwesen einrichten. Damit zusammenhängend soll erreicht werden, dass die Vereinsbuchhaltung zeitnah erfasst wird und somit die notwendigen betriebswirtschaftlichen Auswertungen dem Vorstand für Entscheidungen zur Verfügung stehen.
- Laufende Beiträge an die Landesverbände für Hockey und Tennis klären.
- Regelmäßige Abstimmungen mit den anderen Arbeitskreisen, z. B. Arbeitsgruppe Liegenschaften hinsichtlich der notwendigen Investitionsschwerpunkte (kurz und mittelfristig) und der dafür benötigten finanziellen Mittel.
- Zuarbeit für die Aufgaben des Vorstandes zur Planung des Haushaltsvoranschlags 2011. Vorbereitung von Beschlussvorlagen zur Kalkulation der Mitgliedsbeiträge und einer transparenteren Beitragsordnung.
- Zuarbeit und Prüfung der Erhebung einer zweckgebundenen Umlage für notwendige Reparaturen und Investitionen.

Auf der Mitgliederversammlung werden wir die ersten Ergebnisse präsentieren.

: ARBEITSKREIS SPORTBETRIEB TENNIS/HOCKEY

Der Arbeitskreis setzt sich aus Mitgliedern beider Abteilungen zusammen. Tennis: Sven Stadlander, Nicole Berse, Dr. Eberhard Dahlke, Axel Grüner, Christian Kurze und Amy Wegge. Hockey: Werner Beese, Eike Hoebbel, Nikolaus Kuhle, Dietlof Krüger, Manfred Land, Christoph Merl, Christoph Schrader, Kaja Schrader und Meik Wisbar.

Themenschwerpunkte des Arbeitskreises:

- Klärung des Verhältnisses Tennis- und Hockeyabteilung. Eventuell Planung gemeinsamer Aktionen im Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich.
- Klärung der Sachlage im Leistungs- und Breitensport in den beiden Abteilungen.
- Identifizieren von eventuellen Sparpotentialen bei den Mannschaften
- Klärung der Platzbelegung der Tennisaußenplätze.
- Organisation Trainingsbetrieb versus Tennisschule.

- Mögliche Erweiterung des sportlichen Angebotes.
- Anschaffung von Kleinspielen bzw. Kleinmaterialien.
- Kooperation mit anderen Vereinen.

Gemeinsam interessierende Themen werden im großen Kreis diskutiert und erörtert. Themen, die abteilungsbezogen sind, werden in den Teilarbeitskreisen der jeweiligen Sparten bearbeitet.

Erste gute, nützliche und zukunftsweisende Ergebnisse sind bereits zu verzeichnen. Sie wurden in Protokollen festgehalten und dem IK vorgelegt. Die Protokolle können von den Mitgliedern eingesehen werden.

Weitere anstehende Themen bzw. Vorschläge werden zur Bearbeitung gern entgegengenommen. Ebenso sind natürlich engagierte Mitglieder bei der Mitarbeit im AK herzlich willkommen.

: ARBEITSKREIS CLUBLEBEN

Die Mitglieder des AK Clubleben (dazu gehören zur Zeit Amy Wegge, Susa Schmeusser, Cornelia Krüger, Gaby Schnelke, Jürgen Appelloff, Axel Grüner und Krimhild v.Bredow-Dahlke) haben es sich zur Aufgabe gemacht, Veranstaltungen in den BTHC zu holen und umzusetzen, die nicht nur unsere erfolgreiche Clubgastronomiealleineveranstaltet, sondern der Club selbst. Ob Tanz, Musik, Lesungen etc. da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Natürlich mit dem Hintergedanken, dass hierbei der ein oder andere Euro dem Club zugute kommt. Ideen haben wir schon reichlich gesammelt und manche bereits umgesetzt.

Erstmals findet ab sofort eine Schach AG statt. In der Sommersaison 2011 wird montagsvormittags von 09.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr auf unserer Anlage Ladies Cup gespielt. Bislang haben sich 28 Teilnehmerinnen aus

verschiedenen Vereinen angemeldet. Weitere Teilnehmerinnen sind erwünscht. Für 2011 stehen einige Veranstaltungstermine bereits fest (siehe Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe). Zu gegebener Zeit werden weitere Termine veröffentlicht. Wir freuen uns über Tipps und Anregungen und über Mitglieder, die in der AG mitarbeiten möchten. Sie sind herzlich willkommen!

: ARBEITSKREIS LIEGENSCHAFTEN

Mitglieder in dem Arbeitskreis sind: Krimhild von Bredow-Dahlke, Robert Langheim, Olaf Pook, Martin Wegge. Zusätzlich bringt sich Hagen Boguth bei der Feststellung von überschaubaren Mängeln und deren sofortiger Behebung engagiert ein. Weitere zupackende Hände sind herzlich willkommen. Aufgabenschwerpunkt des AK ist es, sich mit dem anstehenden Investitionsbedarf vertraut zu machen, um eine Prioritätenliste erstellen zu können, die sukzessive umgesetzt werden soll, und einen Einsatzplan für die Platzwarttätigkeiten anzufertigen.

Hier ein Ausblick auf die in naher Zukunft geplanten Baumaßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz bei Halle und Clubhaus. Am 09.03.2010 stellte der Club für folgende Projekte einen Zuschussantrag bei der Stadt Braunschweig:

- Erneuerung der Dachrinne der Tennishalle, um die Ursache der immer wieder auftretenden Durchfeuchtungen grundlegend zu beseitigen.

- Erneuerung der verfaulten Notausgangstürelemente an der Ostseite der Halle.
- Erneuerung der Fenster im Damenumkleideraum.
- Erneuerung von Wasserleitungen, Filtern und Notüberlauf bei den zentralen Anlagen der Platzbewässerungsanlage im Keller, um drohenden Wasserschäden vorzubeugen.

Beantragt wurde ein Zuschuss für eine Investitionssumme von ca. 35.000 EUR. Inzwischen stellte die Stadt Braunschweig einen Zuschuss in Höhe von ca. 15.000 EUR in Aussicht. Nach Vorliegen des endgültigen Bescheides können voraussichtlich noch in diesem Jahr einige Arbeiten ausgeführt werden. Die Erneuerung der Dachrinne der Halle wird allerdings erst im Frühjahr 2011 erfolgen können, weil dafür warmes, trockenes Wetter die Voraussetzung ist. Die Beleuchtung der Tennishalle wurde durch Austausch der defekten Leuchtmittel für die kommende Hallensaison fit gemacht. Eine Umrüstung auf ein zeitgemäßes Beleuchtungssystem ist in der Planung.

: ARBEITSKREIS MARKETING, KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mitglieder in dem Arbeitskreis sind: Christian Bach, Ellen Langheim, Nikolaus Kuhle, Barbara Rupprecht, Jörg Schaller, Spiros Tzanetatos.

Die Themenschwerpunkte dieses Arbeitskreises sind vielfältig. Grundsätzlich geht es darum, die Kommunikation nach innen und außen zu verbessern, die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und ein positives Image des BTHC – auch in der Außenwirkung – wiederherzustellen.

Im Einzelnen wurden und werden nachfolgende Aufgaben bearbeitet:

- Die Internetseite des BTHC als zentrale Kommunikationsplattform einrichten. Bereits geschehen ist, dass der Betrieb der Tennis-internetseite wieder gewährleistet ist.
- Den Hockey- und Tennisauftritt unter einer Adresse www.bthc.de zusammenfügen, optisch angleichen, ausbauen und optimieren.
- Die Internetseiten aktuell halten, z. B. den Veranstaltungskalender, Nachrichten aus dem Verein u.a.m.
- Die Betreuung der Herausgabe der Clubnachrichten. Dieses Mal in abweichender Form, um über den aktuellen Verlauf der Vereinsarbeit zu informieren. Geplant sind zukünftig zwei Ausgaben pro Jahr.

- Vorbereiten und durchführen einer Mitgliederbefragung, um ein differenziertes Stimmungsbild zu erhalten. Die Ergebnisse dienen den Arbeitskreisen als Anhaltspunkte, die allgemein interessierenden Themen näher zu betrachten. Zur Vertiefung einzelner Aufgaben sind künftig kleinere, themenspezifische Umfragen geplant.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Vorstand/Geschäftsführung und Mitgliedern entwickeln.
- Ein BTHC-Leitbild-/Imagebild schaffen.
- Aktives Marketing betreiben (Sponsorensuche, Werbeangebote des BTHC überarbeiten etc.)
- Kontakt zur lokalen Presse intensivieren, damit wir – neben der reinen Punktspielberichterstattung – auch einmal positiv erwähnt werden.
- Alle genannten Aktionen werden so abgeschlossen sein, dass sie dem Vorstand rechtzeitig vor der im Januar 2011 stattfindenden Mitgliederversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden können.

Es bedarf noch eines langen Atems, um dieses breit gefächerte Aufgabenspektrum zufriedenstellend in den Griff zu bekommen. – Was übrigens auch für die anderen Arbeitskreise gilt. – Doch lassen wir uns nicht entmutigen. Die ersten Schritte sind getan und peu à peu schreiten wir voran.

: FINDUNGSKOMMISSION „VEREINSVORSITZ“

Mitglieder: Dr. Wilhelm Meyer-Degering, Krimhild von Bredow-Dahlke, Uwe Groß und Dietlof Krüger

Aufgabe der Findungskommission ist es, eine geeignete Persönlichkeit, die für die vakante Funktion des ersten Vorsitzenden in Frage kommt,

zu finden. Sie ist bestrebt und hat diesbezüglich auch Anstrengungen unternommen, den Namen einer Person, die bereit ist, das Amt anzunehmen, auf der nächsten Mitgliederversammlung vorschlagen zu können.

November/Dezember im Rokoko



Ab dem 11.11. sind die Gänse los!

Ganze, knusprig gebackene Hafermastgans
+ Beilagen für **4 Personen für 75 Euro**
Gerne liefern wir Ihre Gans zu Ihnen nach Hause
Auch beliebt: unsere Winterspeisekarte
3-Gang-Menü ab 24,50 Euro

Jetzt Ihre Weihnachtsfeier anmelden!



Silvesterparty

31. Dezember, Eintritt: 15 Euro

inkl. Mitternachtssekt und Platzreservierung
(nur in Verbindung mit Buffetvorbestellung)

ab 19.30 Uhr: exquisites Silvesterbuffet **35 Euro**
(nur mit Vorbestellung)

ab 22.30 Uhr: Party mit Liveband

Weitere Termine im November und Dezember:

Weihnachtsbrunch

25. und 26. Dezember, ab 11.00 Uhr für 24,50 Euro

mit Besuch vom Weihnachtsmann und Kinderecke

Christkindfrühschoppen

26. Dezember, ab 11.00 Uhr

Schon Tradition im BTHC!

Bitte beachten!

Am 24. Dezember 2010 sowie vom 1. bis 3. Januar 2011 haben wir geschlossen.

Immer bestens informiert

Detaillierte Informationen zu Speisen und Veranstaltungen finden Sie unter www.restaurant-rokoko.de oder im Restaurant

: MITGLIEDERBEFRAGUNG 2010

Wie die vorangegangenen Seiten zeigen, arbeiten der Vorstand, der Initiativkreis und die unterschiedlichen Arbeitskreise derzeit mit Hochdruck an der Weiterentwicklung des BTHC. Gerne würden wir Sie als die Mitglieder des BTHC in diese Prozesse mit einbeziehen. Daher möchten wir Sie bitten, uns dabei zu helfen und uns im nebenstehenden Fragebogen die für uns derzeit relevanten Fragen zu beantworten. Der Arbeitskreis „Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“ wertet die Antworten aus und präsentiert die Ergebnisse bei der kommenden Jahreshauptversammlung zu Beginn nächsten Jahres.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns den ausgefüllten Fragebogen auf der folgenden Seite bis zum 30. November zukommen lassen.

**FRAGEBOGEN ONLINE
AUSFÜLLEN UNTER
WWW.BTHC.DE**

Sie können ihn:

- per Post an den BTHC schicken (Braunschweiger THC e.V., Friedrich-Kreiß-Weg 4, 38102 Braunschweig)
- persönlich im Clubsekretariat abgeben
- in den Briefkasten des BTHC einwerfen
(vor dem Eingang zum Clubhaus, rechts an der Wand)
- oder den Fragebogen komplett online im Internet unter www.bthc.de ausfüllen.

Es ist absolut gewährleistet, dass die Auswertung anonym erfolgt und dass Ihr ausgefüllter Fragebogen von möglichen Begleitschreiben/Mails sofort getrennt wird.

Bei Rückfragen zu der BTHC-Mitgliederbefragung 2010 steht Ihnen der Leiter des Arbeitskreises „Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“, Christian Bach, vertrauensvoll zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter: Telefon: 0531 12 92 62-0, E-Mail: c.bach@steffenundbach.de

Vielen herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.
Krimhild von Bredow-Dahlke
für den Vorstand

■ Die erste Adresse beim Service.
Die neue Adresse für Sie.



Geschäftsstelle Michael Gajda
Am Schwarzen Berge
Ligusterweg 58, 38112 Braunschweig
Telefon 05 31/1 44 01, Fax 05 31/202 33 81 34
michael.gajda@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo–Fr 10.00–13.00 Uhr
Di u. Do 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



ÖFFENTLICHE

Alter: _____ Jahre

Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

Ich bin Mitglied seit: _____

Ich spiele: ☐ Tennis ☐ Hockey ☐ Tennis und Hockey

	Triff voll zu	Triff eher zu	Teils/teils	Triff eher nicht zu	Triff überhaupt nicht zu
Die Gewichtung von Leistungs- und Breitensport im BTHC ist ausgewogen.	☐	☐	☐	☐	☐
Als Breitensportler habe ich fast immer gute Spielmöglichkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
Hockey und Tennis werden gleich gut gefördert.	☐	☐	☐	☐	☐
Für den Club ist Leistungssport unverzichtbar.	☐	☐	☐	☐	☐
Im BTHC wird der Leistungssport vernachlässigt.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Jugendtraining im Hockey wird engagiert und gut durchgeführt.	☐	☐	☐	☐	☐
Das Jugendtraining im Tennis wird engagiert und gut durchgeführt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die sportliche Betreuung im BTHC ist sehr gut.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich nutze den Club nur zum Tennis oder Hockey spielen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kenne die zusätzlichen Freizeitangebote im Club.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich nutze das zusätzliche Freizeitangebot.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wünsche mir mehr Freizeitangebote im Club.	☐	☐	☐	☐	☐
Vereinsleben ist für mich gleichbedeutend mit angenehmer Geselligkeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Vorstand und Mitarbeiter des Clubs kümmern sich angemessen um meine Anliegen.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Club wird professionell geführt.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Mitgliedsbeitrag ist angemessen.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich werde gut über das Geschehen im Club informiert.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich nutze die „Club Nachrichten“, um mich zu informieren.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich nutze die BTHC Internetseite, um mich zu informieren.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin gern Mitglied im BTHC.	☐	☐	☐	☐	☐

Anmerkungen/Vorschläge: _____

Wir freuen uns auf Ihre persönliche Meinung.



Kultureller Treffpunkt seit 1867

Man trifft sich bei Graff – Braunschweigs Nr. 1 in Sachen Bücher & Medien. Erleben Sie unser Kulturprogramm mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten u.v.m. Oder wir treffen uns unter www.graff.de.
Graff – Lust am Lesen.

Graff 
Bücher und Medien

Sack 15 · www.graff.de · Tel. 0531 / 4 80 89-0 · Mo. – Sa. 9:00 – 20:00 Uhr

Götsch GmbH



SANITÄR HEIZUNG PLANUNG BADDESIGN

St. Ingbert Straße 14 D-38116 Braunschweig
Telefon 0531 / 52714 Telefax 0531 / 509272
info@goetsch-gmbh.de www.goetsch-gmbh.de



Remme HOLZBAU



ZIMMEREI MONTAGE INNENAUSBAU

Hungerkamp 9 | 38104 Braunschweig
Tel. (0531) 701 76 0 | Fax 701 76 20
www.remme-holzbau.de

Einfach. Wohlfühlen.

WIR FORMEN IHREN KÖRPER – GANZ OHNE OP!



MediCONTOUR – KAMPF DEN FETTPOLSTERN!

WIR HABEN ETWAS GEGEN IHRE PROBLEMZONEN –
OHNE SCHMERZEN UND VERNARBUNGEN UND
OHNE DAS RISIKO EINER OPERATION.

WEITERE INFOS ZU MediCONTOUR BEI UNS IM CLUB
ODER IM INTERNET UNTER WWW.HYGIA-FITNESS.DE

HYGIA
THE HEALTH & WELLNESS CLUB 

HYGIA · MITTELWEG 7/8 · BRAUNSCHWEIG · T 0531 86 666-00 · WWW.HYGIA-FITNESS.DE



: DIE VERGANGENHEIT IST ZURÜCK!

Die neue Herren 30 Mannschaft stellt sich vor ...

Von der früheren Nummer 300 der Welt, einem ehemaligen Junioren-Europameister im Doppel bis zu Spielern, deren Schläger viele Jahre beiseite lagen, ist bei der im vorigen Sommer gegründeten Herren 30 Mannschaft des BTHC eine Mischung am Start, die im Club wohl die außergewöhnlichste ist. Spaß und absolute Griffigkeit werden in dieser Truppe gleichermaßen vereint. Fast alle kennen sich noch aus Jugendentagen. Der Nachwuchs der 80er Jahre kehrt somit zurück und haucht dem BTHC in einer bislang verwaisten Altersklasse neues Leben ein.

Die Idee fiel auf einer Party, wurde auf einem 30. Geburtstag im Jahr 2008 konkret und führte nach fast einem Jahr Training zum Punktspieldebüt im Winter 2009. Eingestuft in der Verbandsliga erreichte die Formation sowohl im Winter 2009, als auch diesen Sommer den Aufstieg in die Landesliga – ohne ein Punktspiel zu verlieren.

Der Teamzusammenhalt und die Kohlehydratspeicher werden bei einem gemeinsamen Nudelessen vor jedem Punktspiel gestärkt, wobei der Großteil des Teams an diesen Abenden gerne Schlager hört, bevorzugt Helene Fischer. Gerne greift Nils Hellrung dann selbst zur Gitarre. Für die Anreise zu Punktspielen wurde dafür eigens ein NDR1-Wagen eingerichtet. Nach „Amsterdam fahren“ die 30er dann allerdings doch nur im Radio oder die früheren Profis in ihrer Vergangenheit. Die Realität

hieß bislang beispielsweise Mörs, Königslutter, Göttingen. Die Zeiten, dass das BTHC-Team sich zu acht eine Stunde vor Spielbeginn auf der gegnerischen Anlage einspielte, werden jedoch kommenden Sommer ebenfalls der Vergangenheit angehören. Um der unterschiedlichen Spielstärke und der Gier nach Einsätzen von den intern liebevoll als „Stars“ bezeichneten und bislang gesetzten Spielern bis hin zu den anderen gerecht zu werden, wird es künftig eine zweite Herren 30 geben. Die Mannschaft trainiert sich übrigens zwei Mal die Woche selber, darunter fällt eine Einheit, die Freitag erst um 21 Uhr beginnt. Am gemeinsamen Trainingsbetrieb wird sich auch bei zwei Teams nichts ändern.

Engagiert ist die Mannschaft natürlich auch im Clubleben. Sei es, die anderen Teams als Zuschauer zu unterstützen, bei Partys präsent zu sein oder sich finanziell einzubringen. Beispielsweise unterstützt André Laß (Reisebüro am Welfenplatz) die ersten Herren in der Nordliga und macht auch mal Flüge möglich, die eigentlich nicht mehr möglich sind.

Zum erfolgreichen Team zählen: Sven Stadlander, Nils Hellrung, Dennis Wuttke, Martin Eilers, Christian Kurze, Sascha Ostermeyer, Henning Brand, André Laß und Hans-Joachim Godau. Neu ist ab sofort: Henning Loesch.

: NACHWUCHSARBEIT

Konzepte weiter entwickelt und neue Ideen verwirklicht

Der BTHC-Tennish Nachwuchs ist schon seit Jahren mit der „Jüngstenabteilung mit Pampersliga“ gut aufgestellt und auf bestem Weg, sich als Sammelbecken für Talente einzurichten. Da Stillstand i. d. R. Rückschritt bedeutet, muss jeder Verein, der mit der Zeit gehen will, seine Konzepte ständig weiter entwickeln und neue Ideen verwirklichen.

In der Blütezeit des Tennissports, in der viele Kinder und Jugendliche in die Vereine strömten, um den Lichtgestalten und Vorbildern wie Steffi Graf und Boris Becker nachzueifern, genügte dem BTHC eine (Talent-) Aktion, um die Nachwuchsfrage zu lösen.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen muss heute der Verein größere Anstrengungen unternehmen und wesentlich mehr investieren, um im Geschäft zu bleiben. Das bedeutet für unsere Nachwuchsarbeit: Das „Konzept 2000 Plus“ wird nach Überarbeitung durch das erweiterte „Konzept 2010 Plus“ ersetzt, wobei die Zielsetzung: „Talentierte und leistungsbereite Kinder und Jugendliche intensiv zu fördern, um diese später in den clubeigenen Damen- und Herrenmannschaften erfolgversprechend zu integrieren und einzusetzen“ beibehalten wird. Zum Inhalt der erweiterten Konzeption, die ihren Ursprung in den 70er Jahren hat, gehören die Aufstellung eines sogenannten „Pampolino*-Teams“ als neue Talentgruppe und Sichtungsplattform und die Aufnahme junger Tennisfamilien in den Club.

Die neue Talentaktion kann aus „vorstandsorganisatorischen“ Gründen leider erst im nächsten Jahr für Mädchen und Jungen des Jahrganges 2006 durchgeführt werden. (Detaillierte Informationen folgen an anderer

Stelle!) Zeitgleich sollte die Idee „Aufnahme junger Tennisfamilien in den BTHC“ – eine Elternprojektgruppe arbeitet an der Realisierung – konkrete Formen annehmen. Diese Zielgruppe könnte wesentlich zur Verbesserung der Mitglieder- und Etatsituation und zur Korrektur der Alterspyramide beitragen! Ein weiterer Vorteil wäre der Zugang einer Vielzahl von Quer- und Seiteneinsteigern in allen Alters- und Leistungsklassen im Jüngsten-, Jugend- und z. T. auch im Erwachsenenbereich. Voraussetzung zur Realisierung dieses Projekts wäre die Aufstellung einer familienfreundlichen Beitragsordnung.



Allen bisherigen und zukünftigen Maßnahmen im Nachwuchsbereich liegt die Erkenntnis zugrunde: „Kinder sind die Zukunft des Vereins!“ (Über die Kinder werden auch die Eltern für den Club gewonnen.) Wer hier nicht investiert, wird in Zukunft vermutlich leer ausgehen und damit gleichzeitig weitere unnötige Baustellen einrichten – was zu vermeiden gilt!

Klaus-Dieter Kurze

PS: Gute Nachwuchsarbeit macht sich bezahlt! In der diesjährigen Punktspielrunde auf dem Kleinfeld wurden Nicolas Horn und Lasse Schumann Erster in ihrer Staffel, anschließend errangen sie bei den Endrunden im Bezirk Platz 1 und auf Landesebene Platz 3! Herzlichen Glückwunsch!

*Pampolino ist das neue Maskottchen der Pampersliga.



Gutachten

Beratungen

Baubegleitung

Bewertungen



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Andreas F. W. Reumschüssel

Dipl. Ing. Architekt

Hennebergstrasse 5 38102 Braunschweig Tel : 0531.15852 + 0171.2031953
e-Mail : mail@sv-reumschuessel.de Internet : www.sv-reumschuessel.de

: IN SPITZE UND BREITE GUT AUFGESTELLT

Rückblick auf die Tennis-Sommersaison

Die 1. Herren spielen Nordliga, die 1. Damen sind im Sommer dorthin aufgestiegen und viele andere Teams haben ebenfalls eine erfolgreiche Sandplatz-Saison hinter sich. Der BTHC ist sowohl in der Spitze als auch in der Breite gut aufgestellt und blickt optimistisch der Winterrunde und langfristigen Zukunft entgegen. Verglichen mit den personellen Turbulenzen im Gesamtverein ist diese Kontinuität überaus erfreulich.

14 Teams nahmen insgesamt am Spielbetrieb der Erwachsenen im Sommer 2010 teil. Beeindruckende fünf Aufstiege für die Sommersaison 2011 standen am Ende durch die 1. Damen (in die Nordliga), die Herren 50 (Regionalliga), die Herren 30 (Landesliga), die Damen 40 (Verbandsliga) und die 3. Damen (Bezirksliga) zu Buche. „Ein Dank geht an alle Spieler und Spielerinnen, die in ihrer Freizeit bei Punktspielen den Verein nach innen und außen positiv vertreten“, sagt Sportwart Christian Kurze. Ziel sei es, die Gesamtzahl der Mannschaften gerade im Breitensportsektor weiter zu erhöhen. So sollen neue Mitglieder gewonnen und vor allem Mitglieder gebunden werden.

„Die Mitgliederzufriedenheit unter den Mannschaftsspielerinnen und -spielern ist vergleichsweise hoch. Wer in einer Mannschaft spielt, identifiziert sich mit dem Verein und bleibt ihm länger treu.“ Als Beispiel dienen hier neben den Damen 40 Teams neuerdings auch die Herren 30, die sich erst vorigen Sommer gegründet haben, seitdem großen Zulauf verzeichnen und bereits zum Sommer 2011 eine 2. Mannschaft ins Rennen schicken werden.

Besonderer Erwähnung bedarf es bei allem Lob um alle Aktiven den Aushängeschildern des Clubs, den 1. Herren und den 1. Damen. Sie erreichten den Klassenerhalt beziehungsweise den Aufstieg in die Nordliga, der zweithöchsten norddeutschen Spielklasse hinter der Regionalliga.

Und das gelang bei den Frauen ausschließlich mit eigenen Kräften und der jüngsten Formation seit Jahren. „Die Entwicklung der Mannschaft ist grandios“, sagt BTHC-Cheftrainer Dejan Cvijic. In Katharina Lehnert, Jana Nabel und Majlena Pedersen stehen drei Spielerinnen vor dem Durchbruch zu einer professionellen Tennis-Karriere. Das vielleicht stärkste BTHC-Frauenteam aller Zeiten feierte im entscheidenden Aufstiegsspiel übrigens einen 9:0-Sieg.

Bei den Männern stand der Klassenerhalt trotz Verjüngung und des Einsatzes von diesmal nur einem Spanier – Marc Marco gehört in seiner vierten Spielzeit allerdings so gut wie zum Inventar des BTHC – recht früh fest und lässt für die Zukunft hoffen. Gegen die finanzstarke Konkurrenz aus Hamburg hat es der BTHC geschafft, mit eigenen Spielern beziehungsweise Akteuren aus der Region zweifellos auf Augenhöhe zu agieren. „Ein Dank geht an die Sponsoren und private Förderer des

Teams, ohne die diese Spielklasse und der Einsatz eines Spaniers gar nicht möglich wären. Besonderer Dank geht an Familie Habenicht, die Marc Marco an den Punktspieltagen privat Unterkunft gewährte und an Gabi Schenk, die mit großer Flexibilität günstige Flüge bereitstellte“, sagt Kurze, verbunden mit der großen Hoffnung auch in Zukunft Gönner von der Förderungswürdigkeit seines Teams überzeugen zu können.

Bei den Männern stehen trotz der tollen Saison beruflich oder studienbedingt Veränderungen an. So liebäugeln Patric Günther als auch Adriano Locorotondo mit einem Wechsel an ein College auf Hawaii und stünden so nur einige Spiele im Sommer zur Verfügung. In Daniel Höppner kommt jedoch nach zwei Jahren ein namhafter Akteur zurück, der seit Jahren in Deutschland zu den Top 100-Spielern zählt und überdies hinaus beim BTHC groß wurde.

An ihm soll sich der Nachwuchs orientieren, es in den Leistungssport zu schaffen. Beispielsweise Felix Rauch. Der U16-Spieler kommt aus Osterode und soll langsam aufgebaut werden. Dass die Talentschmiede bereits auf Hochtouren läuft, zeigen die Erfolge der 2. Herren-Mannschaft, mit vielen jungen Talenten als Landesligameister fast in die Oberliga aufgestiegen ist.

Wie gut der Teamgeist im Verein ist, zeigt auch, dass sich die Mannschaften bei den Punktspielen gegenseitig unterstützen. „Das und optimale Trainingsarbeit können kompensieren, dass andere Teams einen bis zu dreimal höheren Etat haben“, ergänzt Kurze. „Die Erfolge geben dem Konzept somit Recht, ein Sammelbecken für Spieler- und Spielerinnen mit Perspektive zu sein. Diesbezüglich wollen wir auch in Zukunft als zweitgrößter Tennisverein Niedersachsens die Verantwortung wahrnehmen, Leistungssportlern ein Zuhause zu bieten“, so Kurze.

Damit es nicht zu weiteren Turbulenzen im Gesamtverein kommt und Gerüchte über horrenden Spielergehälter endlich nachhaltig widerlegt werden können, soll laut Kurze „künftig absolute Transparenz der Ausgaben geschaffen werden“. So wünscht sich der Sportwart in einem ersten Schritt steigende Akzeptanz für den Leistungssport und letztendlich Unterstützung und Identifikation der Mitglieder mit den Mannschaften.

Die Heimspiele der Herren, Damen, Herren 40 sowie 50, also den auf norddeutscher Ebene (Nordliga) aktiven Teams, finden an folgenden Terminen in der eigenen Halle statt. Die Spieltermine, Meldelisten und Ergebnisse aller Mannschaften sind jederzeit der Homepage des niedersächsischen Tennisverbands zu entnehmen (www.ntv-tennis.de).

Henning Brand, Pressewart der Tennisabteilung

TERMINE

1. Herren:

BTHC – THC Ahrensburg (15.01.2011, 15.00 Uhr).
BTHC – Hamburger Polo Club (06.02.2011, 11.00 Uhr).
BTHC – Suchsdorfer SV (19.03.2011, 15.00 Uhr).

1. Damen:

BTHC – Club zur Vahr (08.01.2011, 15.00 Uhr).
BTHC – DTV Hannover (22.11.2011, 15.00 Uhr).
BTHC – TSC Göttingen (20.03.2011, 11.00 Uhr).

Herren 40:

BTHC – SC SW Cuxhaven (23.10.2010, 15.00 Uhr).
BTHC – Hamburger SV (06.11.2010, 15.00 Uhr).
BTHC – SC Condor (11.12.2010, 15.00 Uhr).

Herren 50:

BTHC – THC Neumünster (24.10.2010, 13.00 Uhr).
BTHC – SV Großburgwedel (04.12.2010, 15.00 Uhr).

Die bessere Adresse!

VERKAUF

VERWALTUNG

VERMIETUNG

PROJEKTENTWICKLUNG



MUNTE
IMMOBILIEN

50
SEIT 1960

Munte Immobilien GmbH & Co. KG

Casparistraße 1
38100 Braunschweig

Fon 0531-12064-0
munte-immobilien.de

SCHROEDER-WERBUNG.DE



PECO[®]Sport

Ihr BTHC - Partner

**24 Stunden | 7 Tage die Woche
online bestellen**

Versand in der Regel innerhalb von 2-3 Tagen

bereits ab EURO 50,- versandkostenfrei

**PECO Sport Hamburg | Schulterblatt 110 | 20357 Hamburg
T: 040 - 6887 688 - 0 | E: hockey@peco.de | www.peco.de**



SUPER ERFOLGREICH!

Herzliche Glückwünsche an die C-Knaben

In dieser Feldsaison waren wir bei den C-Knaben mit zwei Mannschaften vertreten und haben bei den Spielrunden in Niedersachsen durchweg 1. und 2. Plätze belegt. Herzliche Glückwünsche an unsere Jungs! Die Höhepunkte waren auch diesmal wieder die großen Turniere in Bremen, Hamburg, Hannover und Berlin, die fast immer mit für die Kinder aufregenden Übernachtungen bei Hockeyfamilien verbunden waren.

In Bremen hat unsere Mannschaft zum Saisonstart den zweiten Platz hinter Club an der Alster belegt. Beim Eulencup in Hamburg waren wir mit gleich zwei Mannschaften vertreten. BTHC I belegte am Ende einen tollen dritten Platz (Sieg gegen Club an der Alster im Siebenmeterschießen) und auch BTHC II schaffte in der „Startergruppe“ einen erfolgreichen dritten Platz.

Zum Ende der Saison waren wir mit der zweiten Mannschaft beim Wilhelm-Hirte-Cup in Hannover und konnten dort einen guten 10. Platz (von 12) erreichen. Gleichzeitig war unsere erste Mannschaft beim

legendären Bärchencup in Berlin und schaffte einen sehr guten dritten Platz (von 12). In den regulären Spielzeiten hat unsere Mannschaft kein Spiel verloren. Im Halbfinale mussten wir aber eine unglückliche Niederlage im Penaltyschießen gegen Charlottenburg I einstecken.

Zum Bild: sitzend: Christopher Chin, Moritz Schindler, Oskat Freise, Philip Putze, Maximilian Klasen, Torwart Florian Ziehr, Vincent Mummé, Hans Radtke, Paul Rosenberg, Nils Krumpholz, Felix Radmacher. Stehend: Marius Nellis, Paul Geilenberg, Louis Beyerlein, Lino Bennewitz, Torben Hoffbauer, Moritz Hildebrand, Volkan Baser, Felix Thiel. Hintere Reihe: Betreuer Thomas Putze, Sponsor der neuen Trikots Ingo Geilenberg (Bauunternehmung Geilenberg & Möreke GmbH), Trainer Dietlof Krüger.

Es fehlen auf dem Bild aus dem Kader: Simon Braun, Bendix Zindler, Jakob Dittrich, Niklas Goldschmidt, Niklas Klie, Justus Schäfer, Justus Schomerus, Benjamin Tabak, Justus Weidner, Max Krings.



: ZUSAMMEN ABSTEIGEN... ZUSAMMEN AUFSTEIGEN

Nach 3 Spielen (23:1 Toren und 9 Punkten) sind wir, die 2. Damen, z.Z. Tabellenführer in der Verbandsliga Niedersachsen/Bremen und das soll auch so bleiben! Unser Ziel ist es, den Wiederaufstieg in die Oberliga zu schaffen, allerdings kann das nur ermöglicht werden, wenn unsere 1. Damen dort „Platz“ machen und auch aufsteigen. Da die Mädels bis jetzt auch alles gewonnen haben, gehen wir davon aus, dass es auch weiter so super läuft und alle im nächsten Jahr wieder dort spielen, wo sie auch hingehören.

Wir möchten uns bei unserem Trainer und Platzwart Dietlof bedanken, der es noch immer mit uns „Ratten“ aushält und bei denjenigen, die uns Aufgrund ihres Studiums demnächst verlassen, aber trotzdem für ihren BTHC weiter Hockey spielen. Euch alles Gute für die Zukunft. Freuen tun wir uns über unseren Neuzugang Alexandra Ritter und unsere „Jüngsten“, die sich schon prima bei uns eingelebt und gespielt haben.

2. Damen



WER ANDERE ENTZÜNDEN WILL, MUSS BRENNEN!

Blau ist unsere Farbe. Auf den ersten Blick nicht gerade sehr heiß.
Aber im blauen Teil der Flamme ist es am heißesten, denn dort findet die vollständige Verbrennung statt.
Und wir brennen. Vollständig und lichterloh! Tagtäglich.
Für eine starke Marke. Für Ihre starke Marke!

Nähere Informationen in unserer neuen Imagebroschüre oder unter www.steffenundbach.de

Steffen und Bach GmbH

T +49 (0) 531 12 92 62 -0

E info@steffenundbach.de

Reservieren Sie jetzt frühzeitig

Ihr Traumgrundstück mit Eigenheim.

In einem neuen und exklusiven Baugebiet, am Efeuweg in Braunschweig/Querum, entstehen im Frühjahr 2011 sechs Ein- bzw. Zweifamilien eigenheime mit variablen Grundstücksgrößen von ca. 500 m² bis ca. 750 m², sowie zehn Eigentumswohnungen mit ca. 90 m² bis ca. 100 m² Wohnfläche.

Wir beraten Sie gerne:



Braunstraße 18 • 38122 Braunschweig
Telefon: 0 53 1 / 2 87 30 40
Telefax: 0 53 1 / 2 87 30 42
Internet: www.mt-massivhaus.de

K. KLOSTER
IMMOBILEN GmbH

Wolfenbütteler Str. 12 • 38102 Braunschweig
Telefon: 0 53 1 / 2 44 75 0
Telefax: 0 53 1 / 2 44 75 75
Email: konrad-kloster@web.de

von uns realisierte
Bebauungsbeispiele



Recht so.

Michael Schlüter
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Wilhelm Meyer-Degering
Rechtsanwalt und Notar a. D.
(bis 30.06.2009)

Birgit Schlüter
Fachanwältin für Familienrecht

Knut Meyer-Degering
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jens Hampe
Fachanwalt für
Bank- und Kapitalmarktrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Angelika Meier
Fachanwältin für
Miet- und Wohneigentumsrecht

Thomas Philipp
Matthias Menzler

Markus Wulf LL. M.
in Bürogemeinschaft mit
Dr. Axel Bührig
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SCHLÜTER · MEYER-DEGERING & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Güldenstraße 19 – 21 · 38100 Braunschweig
Fon 0531 4 80 91-0 · Fax 0531 4 80 91-92 · E-Mail: kanzlei@smd-p.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
www.smd-p.de



Ihre Immobilie ist unsere Aufgabe

Nonn Immobilien GmbH

Wendendorwall 24
Braunschweig
Fon 0531 1 60 06

nonn-immobilien.de



Voets Autozentrum GmbH
Wolfenbütteler Str. 51
38124 Braunschweig
Fon 0531 - 26 06 0
Fax 0531 - 26 06 123
voets.com



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme
Volkswagen Individual Stützpunkthändler
Reisemobilverkauf und -vermietung
Fahrzeugdiagnose
Direktannahme, Express-Service
Reparatur-, Gewährleistungs- und Wartungsarbeiten
Unfallstützpunkt für Karosserie- und Lackierarbeiten
Abschleppdienst, Hol- und Bringdienst
Ersatzmobilität, Unfallersatzwagen, Werkstatersatzwagen
Täglich TÜV-Service, Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung
Vollabnahme und Eintragungen

Flotten- und Fuhrparkbetreuung
Finanzierung, Leasing, Reparaturfinanzierung
Versicherungsservice
Zulassungsdienst
Mobilitätsgarantie

Teiledienst
Spezielle Nachrüstungen
Klimaanlagenstützpunkt
Auto-Elektrik-Service
Bremsendienst
Euromobil Mietwagen
Zubehörausstellung
Fahrzeugwäsche
Reifeneinlagerung



Automobile Kompetenz.